

# FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT



Auf Borkum soll der Kraftfahrzeugverkehr mit seinen Begleiterscheinungen wie Lärm, Abgase und Unfallgefahr reduziert werden, um die Lebens- und Aufenthaltsqualität auf der Insel zu erhöhen. Schrittweise werden darum Verkehrsmaßnahmen umgesetzt.

Für den Urlaub auf Borkum benötigen Sie kein Auto. Schließlich ist der Ort in der Saison ohnehin für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt. Alle Ziele können Sie bequem mit dem Rad erreichen.

Am besten lassen Sie das Auto gleich stehen und reisen klimafreundlich und CO<sub>2</sub>-neutral mit der Bahn an. Borkum ist eine fahrradfreundliche Insel mit sehr schönen Radwegen. Überall finden Sie hochwertige Radabstellanlagen. Viele Betriebe haben sich auf den Verleih von Fahrrädern aller Art spezialisiert.

Den öffentlichen Personennahverkehr (Taxis, Busse, Inselbahn) können Sie natürlich auch nutzen. Taxis **T 04922 1001**, Borkumer Kleinbahn **T 04922 3090**.

Aktuelle Fahrpläne finden Sie unter: **www.borkumerkleinbahn.de/aktuelles/inselbus-und-bahn**.

Der Kofferservice der Reederei AG Ems kann Ihnen die autofreie An- und Abreise sehr erleichtern. Weitere Informationen finden Sie unter: **www.ag-ems.de/planen-service/gepaeck**.

## HERAUSGEBER:

**Nordseeheilbad Borkum GmbH**  
Kur- und Touristikservice  
**T 04922 933-0**  
**F 04922 933-400**  
info@borkum.de  
**www.borkum.de**

## LAYOUT:

www.burkana.de

## FOTO:

Moritz Kaufmann,  
Martin Elsen,  
Torsten Dachwitz,  
Evgeny Bakharev/  
shutterstock.com



**MEINBORKUM®  
FÜR UNTERWEGS**  
Ihr digitaler Reisebegleiter. Hier gelangen Sie zur Web-App.

Aktuelle und weitere Informationen finden Sie im Internet unter: **www.borkum.de** oder **www.stadt-borkum.de**



Stand 03/24

# AUTOFAHREN AUF BORKUM

Der Ort ist in der Saison für Kraftfahrzeuge gesperrt. Die Stadt Borkum wird in zwei verschiedene Zonen eingeteilt. Der zentrumsnahe Ortsbereich wird als **„Rote Zone“** bezeichnet, der weitere Bereich als **„Blaue Zone“**. In der blauen Zone besteht ein Fahrverbot zwischen 21.00–07.00 Uhr. In der roten Zone besteht ein generelles Fahrverbot. In dem nächtlich gesperrten Bereich („Blaue Zone“) darf von 21.00–07.00 Uhr nicht geparkt werden.

Sofern Sie mit dem Pkw anreisen, können Sie sich bei der Buchung des Fährplatzes eine Ausnahmegenehmigung (Gast auf Borkum) selbstständig herunterladen und ausdrucken. Auf dieser Genehmigung tragen Sie den Ankunfts- und Abreisetag sowie Zeit der Fährankunft bzw. -der Fährabfahrt ein. Alternativ bekommen Sie diese Genehmigung auf Nachfrage am Fahrkartenschalter der AG-EMS in Emden bzw. Eemshaven.

Mit dieser Genehmigung können Sie bis zu Ihrer Unterkunft vorfahren und das Gepäck aus- oder einladen. Die Genehmigung ist für zwei Stunden nach Ankunft bzw. vor Abfahrt der Fähre gültig. Das Befahren der Fußgängerzonen ist mit dieser Genehmigung nicht gestattet.

Stellen Sie Ihr Fahrzeug nach Ankunft auf einen der öffentlichen Parkplätze ab. Sofern Sie Ihr Fahrzeug auf einem Einstellplatz in der roten Zone abstellen, dürfen Sie es vor Ihrer Abfahrt nicht nutzen. Die Genehmigung „Gast auf Borkum“ gilt nicht für den gewerblichen Verkehr. Hier ist eine gesonderte Genehmigung zu beantragen.

Personen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind (gilt für außergewöhnlich Gehbehinderte und Blinde mit den Merkzeichen aG und Bl), können eine Ausnahmegenehmigung unter Vorlage ihres Schwerbehindertenausweises bei der Stadt Borkum beantragen.

Zuständig ist das Ordnungsamt der Stadt Borkum, Rathaus, Zimmer 6,  
**T 04922 303-224**, svb@stadt-borkum.de

## INFO:

Die rote und blaue Zone greifen immer ab einer Woche vor Ostern bis zum 31.10. jeden Jahres. Zwischen den Jahren ist die rote Zone nochmals vom 26.12. – 04.01. jeden Jahres gesperrt.

## PARKEN AUF BORKUM

Für Autofahrer stellt die Stadt Borkum kostenpflichtige Parkplätze zur Verfügung. Dazu gehören die Parkplätze „Oppermanns-Pad“ (P2, nördlich des Ortszentrums), „Ankerstraße“ (P3, südlich des Ortszentrums) und „Upholmstraße“ (östlich des Ortszentrums).

Zusätzlich wird den Autofahrern eine „Parkzone“ in der Westerstraße (vor der Kulturinsel) zur Verfügung gestellt. Dort haben Sie eine Höchstparkdauer von 8 Stunden.



Weitere Informationen zum Thema Autofahren auf Borkum finden Sie hier:



## ELEKTROMOBILITÄT

Die Borkumer Stadtwerke setzen auf umweltbewusste Fortbewegung und unterstützen den zunehmenden Trend der Elektromobilität auf der Insel.

Dementsprechend wird kontinuierlich die Infrastruktur an E-Tankstellen bzw. Ladesäulen optimiert. Für weitere Informationen zur Elektromobilität besuchen Sie gerne die Internetseite der Stadtwerke Borkum.



Weitere Informationen zum Thema Elektromobilität finden Sie hier:



  
**BORKUM**  
FREIHEIT ATMEN

# MOBILITÄT AUF BORKUM



WWW.BORKUM.DE



# FAHRRADFahren AUF BORKUM

## FAHRRADSTRASSE

Zwischen Hindenburg- und Deichstraße existiert in Nord-Süd-Richtung eine Fahrradstraße. Autofahrer sind angehalten, sich dem Radverkehr unterzuordnen und in besonderer Weise Rücksicht zu nehmen. Es darf nicht schneller als 30 km/h gefahren werden.

## FAHRRADWEGWEISUNG

Die Fahrradwegweisung ermöglicht Ihnen, dass Sie die ausgewiesenen Ziele ganz ohne Karte erreichen können. Sie ist zudem so konzipiert, dass Sie als Radfahrer gezielt auf Routen mit wenig Autoverkehr und um vorhandene Fußgängerzonen gelenkt werden. Somit wird das Radfahren gleich viel entspannter. Sie erkennen die Fahrradwegweisung an der bundesweit einheitlichen Gestaltung nach den Kriterien des ADFC mit grüner Schrift auf weißem Grund. Achten Sie auf die rechteckigen Hauptwegweiser mit Zielnennung, Kilometerangabe und die Richtungsanzeige. An Stellen, die zu Unsicherheiten in der Wegwahl führen könnten, finden Sie kleine quadratische Zwischenwegweiser.

## FAHRRADABSTELLANLAGEN

Insbesondere an den Endpunkten der Fahrradwegweisungen „Hauptstrand“ und „Zentrum“ finden Sie eine große Anzahl hochwertiger Fahrradabstellanlagen, die den Kriterien des ADFC entsprechen. Hier können Sie Ihr Fahrrad mit dem Vorderrad stabil einstellen, sodass selbst bei starken Winden keine Unfallgefahr droht. Die Möglichkeit, Räder und Rahmen separat abschließen zu können, gewährleistet daneben eine hohe Diebstahlsicherheit.

Bitte nutzen Sie an der Promenade die Fahrradabstellanlagen, damit Rettungswege freigehalten werden.



# ZU FUSS AUF BORKUM

## FUSSGÄNGERZONEN

Bismarckstraße, Franz-Habich-Straße sowie Teile der Wilhelm-Bakker-Straße und der Strandstraße sind Fußgängerzonen. Das Radfahren ist hier nur von 00.00–08.00 Uhr erlaubt.

## PROMENADE

Die Promenade von Borkum ist in ihrer Art einmalig an der Nordseeküste. Auf durchgängig 6,2 km Länge können Fußgänger vom östlichen Ende des Asphalt-Deckwerks im Süden bis zu den Schutzdünen im Norden der Insel (Ausgang „Seeblick“) wandern. Das Radfahren ist – mit Ausnahme des gesamten Südstrands und dem Bereich vor den Strandcafés am Hauptstrand – erlaubt. Bitte passen Sie als Radfahrer auf der Promenade Ihre Geschwindigkeit an und nehmen Sie große Rücksicht auf Fußgänger.

## E-SCOOTER

E-Scooter dürfen in der roten Zone ganztägig und in der blauen Zone von 21:00–07:00 Uhr nicht benutzt werden.

Die Scooter müssen auf der Fahrbahn fahren, wenn keine Radwege oder Radfahrstreifen vorhanden sind. Auf dem Gehweg, in der Fußgängerzone und in Einbahnstraßen entgegen der Fahrtrichtung (außer das Zusatzzeichen „Radfahrer frei“ ist vorhanden) sind die Scooter verboten.